Für Ihre Gesundheit!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 28

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494684

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

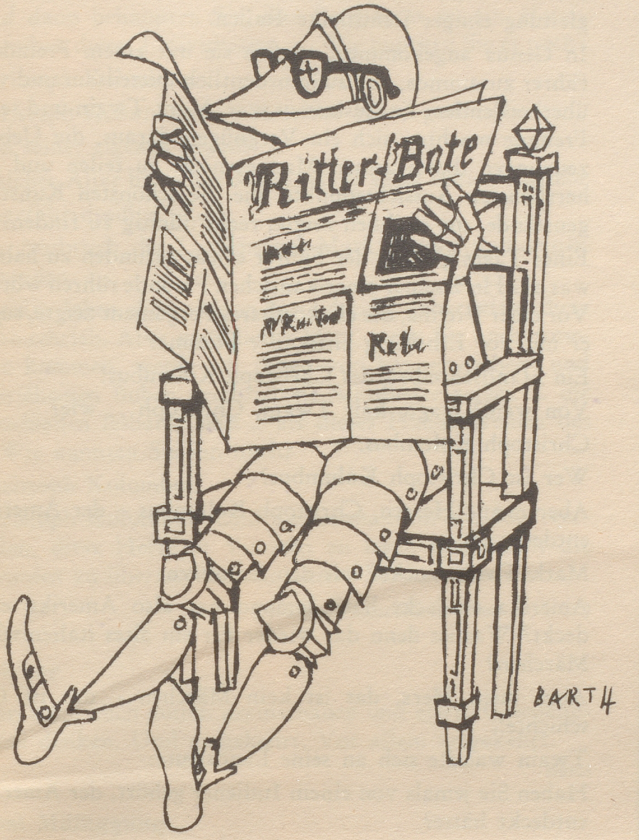
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

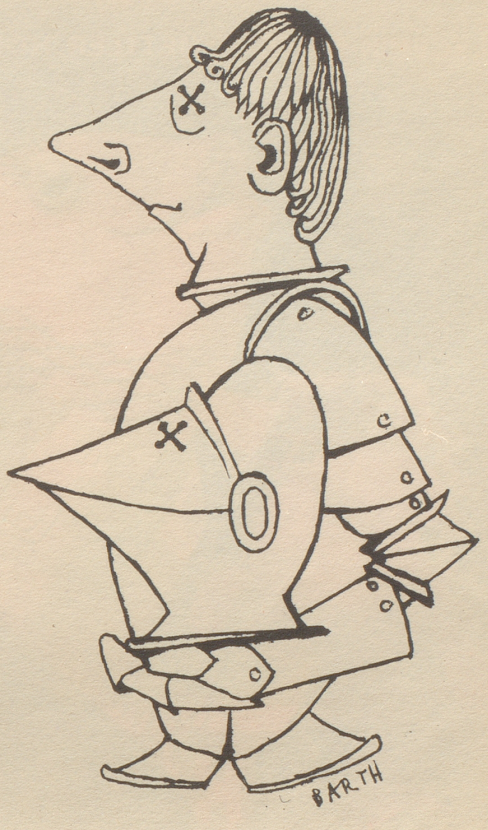
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laßt hören aus alter Zeit...



Feierabend



Deformation professionelle

Für Ihre Gesundheit!

Sie kennen den Herrn vielleicht gar persönlich? Er kam, gut angezogen, rednerisch begabt und offenbar geschult, eines Tages unter die Tür, dann rasch in den Korridor, setzte sich auf das Kanapee und empfahl uns als dringende Notwendigkeit indische Spezialitäten. Extrakte aus echt indischen Heilkräutern, die speziell für seine Firma am Südhang des Himalaja und Umgebung gesammelt würden, mit seltsamen Namen und nicht zu behalten. Lindenblust war nicht darunter. Sie seien das Beste in allen chronischen Fällen, und wenn sie auch nicht alles restlos heilen könnten, so doch erheblich lindern. Zufolge des hohen Gehaltes an Vitamin C, F, B, usw., sowie gewisser Spurenelemente. Ein Likörgläschen je nach dem Essen – –

Nach diesem einleitenden Referat zog er eine mit indischen Buddhabildern und merkwürdigen Zeichen dekorierte Flasche aus der Mappe und goß einen Fingerhut voll indischen Balsams in ein Gläschen. Es roch nach – nach? – ganz einfach nach Apotheke. Dann kippte ich das Gläschen und ließ die Tinktur auf der Zunge vergehen. Sie schmeckte nach – nach irgendetwas – aus der Jugendzeit – richtig – –

«Bärendreck –?» fragte ich. «Bärendreck, nicht wahr?»

Der Herr schien einen Moment betroffen und sah mich fragend an. Worauf ich noch einmal und mit Bestimmtheit behauptete, daß es sich um Bärendreck handle.

Er hatte sich nun gefaßt und sah mir mit dem Zentralblick des geschulten Werbefachmannes in die Augen:

«Gewiß – Indischer Bärendreck! als Spurenelement - - -»

Ich nörgelte: «Aber in Indien gibt es doch keine Bären!»

Jetzt aber war er beleidigt.

«So – wieso denn nicht? Lesen Sie bitte einmal Karl May und so! Die berühmten Indianergeschichten! Da wimmelt es direkt von Grizzlybären – – wir beziehen übrigens die Droge direkt von dort – –»

Ich war geschlagen, und kaufte eine Flasche zur Abklärung des geographischen Gedächtnisses. Kaspar Freuler

NB. Bärendreck ist keine Beleidigung, sondern eine richtige Droge.

Rauchen in der Küche!

Bleiben Sie Herrin über den Nikotingenuß. Wenn Sie alle Augenblicke ins Zigarettenpäckli greifen, so ist es Zeit zu einer Entwöhnungskur mit

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicalia G. m. b. H. Casima/Tessin

Pro Memoria

In England erregt die Verbreitung eines Wundermittels zur Stärkung des Erinnerungsvermögens großes Aufsehen.

Wahrheitsserum im Osten und Gedächtnisdroge im Westen ... Es wird so weit kommen, daß wir unsere Untaten gestehen, bevor wir sie begangen haben. bi